

Niederschrift

über die Sitzung der

Gemeindevertretung

**am Montag, 03. Oktober 2011 im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes Mariapfarr**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Die Einladung erfolgte am 12.09.2011
durch Einzelladung

Anwesend waren:

1. Bgm. Franz DOPPLER
2. Vizebgm. DI Andreas KAISER
3. GR Hans-Peter KOSAKIEWC
4. GR Daum Bernhard
5. GR Eduard Mayer
6. GR Ing. Bernhard MIEDL
7. GV Mag. W.-D. PROSINGER
8. GV Manfred PRODINGER
9. GV Andreas JESSNER
10. GV Hans KREN
11. GV Gerhard PAUSCH
12. GV Balthasar Kößlbacher
13. GV Karl PRITZ
14. GV Dr. Heidi RAUTER
15.
16. GV Alois MAIER
17. GV Johann KÖSSELBACHER
18. AL Peter BAUER (Schriftführer)

Vorsitzender: Bgm. Franz Doppler

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

entschuldigt abwesend:

GV Rupert Gruber

unentschuldigt abwesend:

Anwesend waren außerdem:

Dir. Josef Pichler, Grabendorf
Sandra Aschbacher, Punkt 8.)

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Fragestunde**
3. **Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
5. **Amtsbericht des Bürgermeisters**
6. **Raumordnungsangelegenheiten**
 - a) Beschlussfassung Gerhard Gfrerer, Fanning – Teilabänderung des FWP für eine Teilfläche der PZ 2047/1, KG Mariapfarr;
 - b) Beschlussfassung Rupert Lerchner, Gutrath – Teilabänderung des FWP für eine Teilfläche der PZ 2303, KG Mariapfarr, mit Bebauungsplan der Grundstufe;
 - c) Beschlussfassung Elisabeth Klingler, Pichl – Teilabänderung des FWP (Sonderfläche - Feriendorf) für eine Teilfläche der PZ 1304, KG Pichl, mit Bebauungsplan der Grundstufe
7. **Beschlussfassung des Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich „Hauptschule Süd-West – Zweite Änderung – PZ 90/6, 89/4, 89/3, alle KG Mariapfarr“**
8. **Samsunn BetriebsGmbH**
 - a) Bericht des Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses
 - b) Beschlussfassung der Jahresrechnung 2010 und Entlastung der Geschäftsführung
9. **Kindergarten – Beschlussfassung des Kaufvertrages**
10. **Beschlussfassung der Kreditüberschreitungen gem. § 20 GHV für das 2. Vierteljahr 2011**
11. **Birgit und Martin Brommer – Antrag Grundkauf PZ 2438, KG Mariapfarr**
12. **Allfälliges**

Verlauf der Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Franz Doppler begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Er begrüßt auch Herr Dir. Josef Pichler (ehemaliger Leiter der Hauptschule) und wird auf Wunsch das Wort erteilt.

Dir. Josef Pichler berichtet, dass er das Bedürfnis hat sich für die klaglose Abwicklung der Hauptschulsanierung bei der Gemeindevertretung zu bedanken. Die Sanierung erfolgte in vorbildlicher Weise. Desweiteren bedankt er sich auch für die Gemeindeauszeichnung und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Bgm. Franz Doppler dankt für die Worte und wünscht alles Gute zur Pensionierung.

2. Fragestunde

Der Bürgermeister befragt die Zuhörer, ob es Anfragen an den Bürgermeister, oder jene Mitglieder der Gemeindevorstellung, die mit der Besorgung von Angelegenheiten gemäß § 39 Abs. 1 GdO 1994 beauftragt wurden, gibt. Da dies nicht der Fall ist, wird die Tagesordnung fortgesetzt und gilt die Fragestunde als beendet.

3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung:

Vom Bürgermeister wird die Tagesordnung verlesen und von der Gemeindevertretung ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass TOP 9. Kindergarten/Kaufvertrag vertagt werden muss, da der Vertrag in steuerrechtlicher Hinsicht noch nicht klar ist und zu prüfen ist.

Punkt 8. Samsunn BetriebsGmbH wird mitgeteilt, dass GF Sandra Aschbacher um ca. 20.30 Uhr erscheint und unter Punkt A) einen Bericht der Geschäftsführung abgeben wird. Die Gemeindevertretung ist mit der Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung einverstanden.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Auf die Protokollverlesung der Sitzung vom 15.06.2011 wird verzichtet, da das Protokoll den Fraktionen zugekommen ist und nur auf bestimmte Angelegenheiten eingegangen werden soll.

Das Protokoll wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen und von den Gemeindevorstellungsmitgliedern unterfertigt.

5. Amtsbericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt seinen Amtsbericht zur Diskussion:

Datum	mit wem	Thema	Beschreibung
16.06.2011	GF Moser Andrea FRL	Lungau Interaktiv	Besprechung wegen Projektumsetzung
17.06.2011	Kindergarten	Projekt: "Energie aus Muskelkraft"	Projektpräsentation
18.06.2011	Teilnehmer der "Stille Nacht Classic"	Stille Nacht Classic	Start der Teilnehmer
18.06.2011	Landjugend, Bevölkerung	LJ-Veranstaltung (Mähen...)	Veranstaltung der Landjugend (Mähen...)
18.06.2011	USC, Bevölkerung	Sunnseitnlauf	Sunnseitnlauf
20.06.2011	Jessner Josef, Vzbgm. Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
21.06.2011	AMS	Übergabe der Leitung	Übergabefeier - Leitung AMS Tamsweg
22.06.2011	DI Santner, Lasshofer Christof, Baksa Franz	Bauvorhaben	Bauberatung
28.06.2011	Regionalverband	Versammlung	Regionalverbandsversammlung
29.06.2011	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
30.06.2011	Paul Schreilechner (Kräuti), BH Kissela, Vzbgm Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 90. Geburtstag
30.06.2011	DIR Pichler, Schulwart Macheiner	Hauptschulsanierung	Baubesprechung
30.06.2011	HL Carmen Schager-Wahlhütter	Neubau Marienheim	Planungsbesprechung
01.07.2011	Fr.Bojanovski (Abt.3) Arch. Aigner, DI Dum, DI Kögl (SbgWohnbau) HL Carmen Schager-Wahlhütter	Neubau Marienheim	Planungsbesprechung
01.07.2011	Magdalena Fellacher, Marc Degold, Bevölkerung	Samsunn Sport	Neueröffnung
02.07.2011	Feuerwehr	Landesleistungsbewerb	Landesleistungsbewerb in Adnet (3 Gruppen haben teilgenommen)
04.07.2011	Ing.Lassacher, DIR Pichler, Schulwart Macheiner, Firmenvertreter	Hauptschulsanierung	Baubesprechung
04.07.2011	DIR Pichler, FL Löcker, FL Klemm, Griebner Peter (neuer HS Dir.)	Schuleinweihung	Besprechung wegen Einweihung der neu sanierten Schule am 18.9.11
05.07.2011	Ausschuß Ferienregion	Sitzung	Ausschusssitzung der FRL
06.07.2011	Bgm-Kollegen Poly-Schulsprengel	Schulzusammenlegung in Tamsweg	Information seitens der Gemeinde über die geplante Schulzusammenlegung (HS) und damit verbundene Umbau- und Sanierungsmassnahmen
08.07.2011	Lehrer & Schüler der HS	Schulabschlussfeier	Schulabschlussfeier

09.07.2011	Wasserverband & Bevölkerung	50 Jahre Wasserverband	Feier zum 50-jährigen Bestehen des Wasserverbandes % Buchpräsentation
13.07.2011	Kernteam Zukunftswerkstatt	Zukunftswerkstatt Mariapfarr 2020	Besprechung Zukunftsprofil und Projektfortschritte
16.07.2011	Bevölkerung (Kinder), Müllner Franz	Strongest Kids	Veranstaltung für Kinder im Freibad - Strongest Kids - Du bist stärker als du denkst
16.07.2011	Bevölkerung	Spielplatzfest in Zankwarn	Spielplatzfest in Zankwarn mit Samsonumzug & Konzert der TMK
18.07.2011	Hr. Brandauer (Brandverhütungsstelle) Seitlinger Thomas, Moser Helmut, Macheiner Matthias	Marienheim	Brandschutzordnung Marienheim
18.07.2011	PGR Obfrau Alexandra Bogensperger, PKR Obmann Lerchner Peter	Fest am 18.September	Vorbereitung -Planung
19.07.2011	Bgm.-Kollegen TVB Obleute, Infostellenleiter, Breitschädel Andreas	Lungau Interaktiv	Präsentation des LEADER-Projektes "GPixS360 - Lungau Interaktiv"
19.07.2011	Fr. Hegenbarth (Abt.3)	Einschau im Marienheim	Schlussbesprechung nach ganztägiger Einschau im Marienheim (Kontrolle seitens des Landes)
20.07.2011	Arch. Gernat	HS-Sanierung	Besprechung
22.07.2011	LR Cornelia Schmidjell	Besuch	Besuch der neuen Landesrätin Cornelia Schmidjell (mit Besichtigung Marienheim und Besuch der Urlauber - behinderte Kinder im Haus Aloisia)
25.07.2011	Ing.Lassacher, Firmenvertreter Schulwart	HS-Sanierung	Baubesprechung
25.07.2011	Monika Weilharter - Formum Familie, Astrid Puntigam, Manuela Schneider	Kinderbetreuung	Besprechung über Möglichkeiten
25.07.2011	Hr. Scheibl Büro Schüffi-Forsthuber	Strassensanierungen	Begehungen und Abmessen für Ausschreibung verschiedener Strassensanierungen
26.07.2011	Wagger Stefan	Festa Major in Matadepera	Besprechung wegen Auftritt des "Murtal Express" in Matadepera
27.07.2011	Ehrengäste	Salzburger Festspiele	Einladung zum Festakt der Eröffnung der Salzburger Festspiele
27.07.2011	Vereinsobleute aller Vereine der Pfarrgemeinde	Fest am 18.9.2011	Information an die Vereinsobleute und Besprechung des Festes am 18.9.2011 (60 Geburtstag von Pfarrer Rohmoser, Segnung der sanierten Hauptschule)
28.07.2011	RHV	Obmann Tätigkeiten	STV: Obmann Tätigkeiten (Obmann auf Urlaub)
28.07.2011	Ellmer Hubert, Vzbgm. Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
28.07.2011	Grießner Stefanie, Vzbgm. Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
29.07.2011	Samsunnbeirat, GF Aschbacher Sandra	Beiratssitzung	Sitzung des Samsunnbeirates
30.07.2011	Brunnenbau Wilhelm Hönegger	Firmenjubiläum	Feier 25 Jahre Brunnenbau Wilhelm Hönegger
01.08.2011	Brandstätter Brigitte, Bevölkerung	25 Jahr Jubiläum Handarbeitsstube	Ausstellungseröffnung - 25 Jahr Jubiläum Handarbeitsstube
01.08.2011	Vorstand Museumsverein	Fest der Volkskultur	Besprechung über Beteiligung (Stand)
02.08.2011	Vertreter der BH, Kerschaggl Willi	Werkstättenbau	Bau- & Gewererechtsverhandlung
3.8.-13.8.11	Urlaub	Urlaub	Urlaub
14.08.2011	Erzbischof Kothgasser, Pfarrer Rohmoser, Salzburger Bergrettung, Bevölkerung	Bergmesse	1. Bergmesse der Salzburger Bergrettung

15.08.2011	Bevölkerung	Hoher Festtag	Hoher Festtag in Mariapfarr
16.08.2011	Bauer Stefanie, BH Kissela, Vzbgm Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 90. Geburtstag
16.08.2011	Eßl Franz, BH Kissela, Bgm. Perner Heini, Vzbgm Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 90. Geburtstag
16.08.2011	Familie Dr. Wolfgang Simon & Ingrid	Goldene Hochzeit	Gratulation zur Goldenen Hochzeit
17.08.2011	Ausschuss der Agrargemeinschaft "Große Alpe", Dengg Franz, Lasshofer Michael, Sampl Ernst	Weiderechte	Besprechung über die bestehenden Weiderechte auf den Parzellen in Bruckdorf (Teilflächen die von der Gemeinde verkauft wurden/werden)
20.08.2011	Feuerwehrjugend des Bezirkes, Gbm Kollegen, BFK AFK`s, Eltern	Bezirksfeuerwehrjugendlager	Besuch beim Bezirksfeuerwehrjugendlager - Siegerehrung Fussballturnier, Grillen..
22.08.2011	Fam. Götz Eberhard & Rosemarie	Diamantene Hochzeit	Gratulation zur Diamantenen Hochzeit
22.08.2011	Gemeindevorsteherung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevorsteherung
23.08.2011	Vorstand TVB, GF Schiefer, Vzbgm Kaiser	Sitzung	Sitzung des TVB - Vorstandes (Bgm. / Vzbgm wurden eingeladen teilzunehmen)
23.08.2011	Bedienstete Marienheim, Hr. Brandauer (SbgWohnbau) Hr. Bernhofer	Brandschutzordnung Marienheim	Unterweisung für das Personal & Übung mit Feuerlöschern
24.08.2011	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
24.08.2011	Bewohner Marienheim	Ausflug	Ausflug mit der Bewohnern des Marienheims auf das Grobeck (Panoramaalm)
29.08.2011	GF Aschbacher, Claus Eisenhut, Schöberl Heinz, Bogensperger Wolfgang	Betriebskostenabrechnung Samsunn	Besprechung wegen Betriebskostenabrechnung Samsunn
29.08.2011	Ing Essl, Firmenvertreter	HS - Sanierung	Baubesprechung
31.08.2011	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
01.09.2011	Gäste und Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
02.09.2011	Wirtgemeinschaft, Bewohner Marienheim	Kaffee & Kuchen	Kaffeenachmittag mit den Bewohnern des Marienheims auf Einladung der Mariapfarrer Wirtgemeinschaft
04.09.2011	Bevölkerung	Fest der Lungauer Volkskultur	Fest der Lungauer Volkskultur
05.09.2011	Firmenvertreter	HS - Sanierung	Baubesprechung
06.09.2011	Hr. Breschar, Hr. Griefßner (Sbg. Bildungswerk)	Sbg Bildungswerk	Besprechung wegen Zukunft Sbg Bildungswerk in der Gemeinde Mariapfarr
07.09.2011	Leopold Moser, Vzbgm Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
07.09.2011	Gemeindevorsteherung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevorsteherung
08.09.2011	Fam Bogensperger Pichl, DI Santner, AL Bauer	Bauberatung	Bauberatung
12.09.2011	LEADER Aktionsgruppe Lungau	Sitzung	Sitzung der LAG Lungau
13.09.2011	Pfarrer Rohrmoser, Vereinsobleute, Bevölkerung	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 60. Geburtstag (Messe in Weißpriach)
15.09.2011	Stellungspflichtige junge Männer	Musterung - Mittagessen	Mittagessen mit den stellungspflichtigen jungen Männern aus der Gemeinde
16.09.2011	Fa. Moser	Betriebsjubiläum	41 jähriges Betriebsjubiläum der Firma Moser in Tamsweg
17.09.2011	RHV, Bevölkerung	Tag der offenen Tür	Tag der offenen Tür im Reinhaltverband Lungau

18.09.2011	Bevölkerung	60. Geburtstag von Pfarrer Rohrmoser & Schuleinweihung	Fest zum 60. Geburtstag von Pfarrer Rohrmoser & Einweihung der neu sanierten Hauptschule
20.09.2011	Vertreter der BH Tswg. Vertreter Fa. ADEG, Hr. Pleschberger	Gewerberechtsverhandlung	Gewerberechtsverhandlung - Umabu ADEG - Markt
20.09.2011	Hr. Lerchner Rupert, DI Poppinger, DI Prodingner	Bauwunsch Lerchner Rupert	Besprechung wegen Bauwunsch, Situation Überflutungsgefahr etc.
20.09.2011	Eltern der Kindergartenkinder, Personal Kindergarten	Elternabend	Elternabend im Kindergarten
22.09.2011	Fam. Santner (Örglwirt), BH Tamsweg	Fischteichanlage	wasserrechtliche Überprüfung
23.09.2011	Gäste und Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
28.09.2011	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
28.09.2011	Vorstand & Ausschuss der Ferienregion Lungau	Sitzung	Vorstands- und Ausschusssitzung der Ferienregion Lungau
28.09.2011	Bedienstete Marienheim	Dienstbesprechung	Dienstbesprechung im Marienheim
29.09.2011	Bmst.Lorch - GSWB, SV Bmst Mayr - Sachverständiger, GR Miedl, AL Bauer, Bmst Fingerios, Gruber Martin	Bauschäden / Mängel Samsunn	Besprechung

Der Bürgermeister stellt den Amtsbericht zur Diskussion:

GV Manfred Prodingner fragt betreffend Einschaubericht „Marienheim“.

Der Bürgermeister teilt mit, dass grundsätzlich jedes Jahr eine Überprüfung stattfindet und der Bericht sehr positiv ausgefallen ist und nur kleinere Empfehlungen gegeben wurden.

GV Manfred Prodingner fragt betreffend Schadensabwicklung Samsunn.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 29.09.2011 eine Besprechung bei der GSWB stattgefunden hat. Grundsätzlich ging es um die offenen Forderungen von Bmst. Fingerios und Fliesenleger Gruber. Im Gespräch ist man einen Schritt näher gekommen, jedoch gibt es noch keine endgültige Lösung.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Neubau Marienheim.

Der Bürgermeister berichtet, dass auf Anraten von der Abteilung 3 der Verbindungsgang vom betreuten Wohnen ins Altenwohnheim gestrichen wurde. Die endgültige Genehmigung der Abteilung 3 ist unmittelbar zu erwarten.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Ausschusssitzung Ferienregion Lungau.

Der Bürgermeister berichtet, dass gem. Masterplan eine Neustrukturierung ansteht und noch viel zu diskutieren und klären gibt. Mariapfarr will nach wie vor selbst ein Kundencenter im Ort haben.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Gespräch Forum Familie / Kinderbetreuung.

Der Bürgermeister berichtet, dass mit Frau Weilharter ein Gespräch stattfand. Auf Grund des Gespräches wurde eine Tagesmutter gesucht und auch gefunden, welche derzeit einen gewissen Bedarf abdeckt.

GV Andreas Jessner fragt betreffend Große Alpe / Ablöse Weiderechte.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Ortsteil Bruckdorf eine Lösung gefunden wurde und pro m² die Weide um 10,00 Euro abgelöst wird.

GV Andreas Jessner fragt betreffend Betriebskosten Bogensperger Wolfgang.

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Lösung gefunden wurde und Bogensperger Wolfgang die offene Forderung in Raten bis Ende des Jahres bezahlt.

GV Balthasar Kößlbacher fragt betreffend Bauprojekt Laßhofer/Baksa.

Der Bürgermeister berichtet, dass es um einen Wohnbau im Bereich Schreiner Ernst gibt. Es hat Vorgespräche gegeben

GV Balthasar Kößlbacher fragt betreffend Straßenbau Schreiner.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kaufvertrag der Gemeinde übermittelt wurde und noch zu unterfertigen ist.

Anmerkung: Dir. Pichler Josef verlässt vor TOP 6 den Sitzungsraum.

6. Raumordnungsangelegenheiten

a) Beschlussfassung Gerhard Gfrerer, Fanning – Teilabänderung des FWP für eine Teilfläche der PZ 2047/1, KG Mariapfarr (Dorfgebiet);

Gerhard Gfrerer hat um geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 2047/1, KG Mariapfarr (im Ausmaß von ca. 2.500 m²) angesucht. Vom Ortsplaner Architekt DI Poppinger liegt ein positiver Erläuterungsbericht vor. Der Lageplan wird vom Bürgermeister vorgelegt und zur Kenntnis gebracht.

Die Nutzungserklärung liegt vor. Die Kundmachung erfolgte in der Zeit vom 04.07.2011 bis 01.08.2011. Einwendungen sind keine vorgebracht worden. Der Regionalverband sowie die Nachbarn wurden von der geplanten Umwidmung in Kenntnis gesetzt. Einwendungen sind ebenfalls keine eingebracht worden.

Die Parzelle befindet sich im Ortsteil Fanning. Ein Bebauungsplan der Grundstufe ist nicht erforderlich:

Nachdem sonst keine Anfragen sind, ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gem. ROG 2009 für PZ 2047/1 (im Ausmaß von 2.500 m²), KG Mariapfarr, (Dorfgebiet) einstimmig.

b) Beschlussfassung Rupert Lerchner, Gutrath – Teilabänderung des FWP für eine Teilfläche der PZ 2303, KG Mariapfarr, mit Bebauungsplan der Grundstufe;

Rupert Lerchner jun. hat um geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 2303, Teilfläche, KG Mariapfarr (im Ausmaß von ca. 2.000 m²) angesucht. Vom Ortsplaner Architekt DI Poppinger liegt grundsätzlich ein positiver Erläuterungsbericht vor. Der Bebauungsplan wird vom Bürgermeister vorgelegt und zur Kenntnis gebracht.

Am 20.09.2011 hat in Beisein von Ortsplaner Poppinger, Bürgermeister, Amtsleiter und Herrn DI Thomas Prodinger vom Flussbauamt betreffend Überflutungsbereich der Taurach ein Gespräch stattgefunden. Festgelegt wurde, dass max. die nördliche Teilfläche im Ausmaß von 870 m² als Bauland gewidmet werden kann. Die restliche Fläche ist von einer Bebauung freizuhalten und kann nicht als Bauland gewidmet werden.

Die Nutzungserklärung liegt vor. Die Kundmachung erfolgte in der Zeit vom 23.08.2011 bis 20.09.2011. Einwendungen sind keine vorgebracht worden. Der Regionalverband sowie die Nachbarn wurden von der geplanten Umwidmung in Kenntnis gesetzt. Einwendungen sind ebenfalls keine eingebracht worden.

Im Bebauungsplan ist ein Walmdach mit 36 bis 43 Grad festgelegt. Die GFZ beträgt 0,4.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gem. ROG 2009 für PZ 2303 (Teilfläche im Ausmaß von 870 m²), KG Mariapfarr, (Erweitertes Wohngebiet) mit Bebauungsplan der Grundstufe einstimmig.

c) Beschlussfassung Elisabeth Klingler, Pichl – Teilabänderung des FWP (Sonderfläche - Feriendorf) für eine Teilfläche der PZ 1304 (im Ausmaß von 2.950 m²), KG Pichl, mit Bebauungsplan der Grundstufe

Elisabeth Klingler hat um geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 1304, Teilfläche, KG Pichl (im Ausmaß von ca. 2.950 m²) angesucht. Vom Ortsplaner Architekt DI Poppinger liegt ein positiver Erläuterungsbericht vor. Der Bebauungsplan wird vom Bürgermeister vorgelegt und zur Kenntnis gebracht.

Im Bebauungsplan ist ein Walmdach mit 36 bis 43 Grad festgelegt. Die bauliche Ausnutzbarkeit der Grundfläche ist mit einer Grundflächenzahl von 0,25 festgelegt. Die maximal bebaubare Fläche ist so definiert, dass ein Einzelobjekt im Planungsgebiet jeweils eine bebaute Fläche von 100 m² nicht überschreiten darf.

Für Abstände von Baulichkeiten innerhalb des Bauplatzes zueinander wird festgelegt, dass die Mindestabstände unterschritten werden können, wenn dabei die Besonnung und Belichtung für einzelne Bauten nicht beeinträchtigt wird. Dies ist vor allem dann nicht gegeben, wenn im Bereich der Unterschreitung des Abstandes keine Räumlichkeiten zum dauernden Aufenthalt von Personen situiert werden oder aber diese Räumlichkeiten eine Belichtung von einer anderen Seite aufweisen, wo eine Abstandsunterschreitung zu einem Nachbargebäude nicht gegeben ist.

Festgehalten wird, dass die derzeit bestehende Remise ins Planungsgebiet aufgenommen wird.

Die Nachbarn Michael und Heidi Frahs haben eine Einwendung mit Schreiben vom 22.09.2011 eingebracht. Vom Bürgermeister wird das Schreiben vollinhaltlich vorgetragen. Der Bürgermeister ersucht um Kenntnisnahme und möge dies in der Entscheidung mitberücksichtigt werden.

GV Johann Kösselbacher berichtet, dass er von den Nachbarn angesprochen wurde und ersucht wird, dass eine Nachtruhe ab 23.00 Uhr festgelegt und niedergeschrieben wird. Desweiteren sollte der Straßenverkehr mit der Geschwindigkeitsanzeige der Gemeinde überprüft werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass die mobile Geschwindigkeitstafel sicherlich angebracht werden kann. Betreffend Nachtruhe kann dies nicht im Raumordnungsbeschluss geregelt werden und ist die allgemeine Nachtruhe mit 22.00 Uhr gesetzlich geregelt. Weitere Wortmeldungen gibt es dazu keine.

GR Hans-Peter Kosakiewic ersucht, dass bei etwaigen Unterschreitungen des gesetzlichen Mindestabstandes innerhalb des Feriendorfes die Brandübertragung bzw. der Brandschutz genau geprüft wird. Das beste Beispiel ist das Feriendorf in St. Martin (Holzbauten) gewesen.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass im Zuge des Bauverfahrens in Zusammenarbeit mit dem Bausachverständigen dies genau zu prüfen ist und dahingehend Auflagen zu erteilen sind. Festgelegt wird, dass beim heutigen Beschluss ein diesbezüglicher Hinweis erfolgt.

Vom Bürgermeister wird auch noch die zusammenfassende Stellungnahme des Ortsplaners verlesen.

Gutachten:

Bei der gegenständlichen Umwidmung handelt es sich um die Nutzung einer zu einer ehemaligen Landwirtschaft gehörenden Grundfläche zwischen einem hauptsächlich wohngenutzten Standort und der Taurach.

Wie die Bearbeitung der Sachgebiete nach dem UEP-Schema zeigt, gibt es außer der Überflutungsgefahr und der Lärmbeeinträchtigung keine Probleme. Der neue Gefahrenzonenplan zeigt hier die gelbe Gefahrenzone, eine Bebauung ist mit Auflagen möglich, weiters wird mit der Umwidmung zur Grundgrenze der Taurach ein Abstand von 15 m eingehalten. Die Lärmbeeinträchtigung bewegt sich im Bereich der Handlungsstufe 1 gemäß Richtlinie Immissionsschutz in der Raumordnung und es kann daher dieser Tatsache im Bauverfahren Rechnung getragen werden.

Die Nutzungserklärung liegt vor. Die Kundmachung erfolgte in der Zeit vom 23.08.2011 bis 20.09.2011. Der Regionalverband sowie die Nachbarn wurden von der geplanten Umwidmung in Kenntnis gesetzt.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gem. ROG 2009 für PZ 2303 (Teilfläche im Ausmaß von 2.950 m²), KG Pichl, (Sonderfläche - Feriendorf) mit Bebauungsplan der Grundstufe einstimmig. Die Gemeindevertretung weist insbesondere darauf hin, dass im Zuge des Bauverfahrens besondere Augenmerke auf die Nachbarschaft und auf die Brandübertragung bzw. den Brandschutz zu achten sind.

7. Beschlussfassung des Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich „Hauptschule Süd-West – Zweite Änderung – PZ 90/6, 89/4, 89/3, alle KG Mariapfarr“

Der Bürgermeister berichtet, dass es sich bei den betreffenden Parzellen um den Standort für das neu zu errichtende Altenwohnheim handelt. Im bestehenden Bebauungsplan aus dem Jahr 2002 ist die PZ 89/4 und PZ 89/3 nicht enthalten und wird im vorliegenden neuen Bebauungsplan hinzugenommen.

Vom Bürgermeister wird der neue Bebauungsplan von Ortsplaner Arch. Poppinger vom 18.07.2011, GZ: 21/1103a, vorgelegt und zur Kenntnis gebracht. Insbesondere wird der technische Bericht vollinhaltlich vorgetragen und die Änderungen erläutert. Der Plan wurde vom Ortsplaner Poppinger mit Architekt Aigner aus Saalfelden auf das neue Seniorenwohnheim abgestimmt. Die Kundmachung über die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgte in der Zeit vom 01.08.2011 bis 31.08.2011. Die Kundmachung über die Auflage des Entwurfes erfolgte in der Zeit vom 01.09.2011 bis 01.10.2011. Einwendungen wurden keine eingebracht.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan der Grundstufe vom 18.07.2011, GZ: 21/1103a, für den Bereich „Hauptschule Süd-West – Zweite Änderung – PZ 90/6, 89/4, 89/3, alle KG Mariapfarr“ einstimmig.

8. Samsunn BetriebsGmbH

a) Bericht der Geschäftsführung

Bgm. Franz Doppler begrüßt zu TOP 8 Geschäftsführerin Sandra Aschbacher und ersucht um Berichterstattung.

GF Sandra Aschbacher berichtet, dass die Jahresrechnung 2010 im Vorfeld vom Beirat und Überprüfungsausschuss bereits besprochen wurde. Der Bericht der GmbH sieht im Vergleich zur Gemeinde (Kameralistik) etwas anders aus. Die Bilanz der GmbH zum 31.12.2010 besteht zum einen aus dem Anlagevermögen und Umlaufvermögen. Dies betrifft die Aktiva. Die Passiva bestehen aus dem Eigenkapital, Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Desweiteren gibt es eine Gewinn- und Verlustrechnung. Im Jahr 2010 gibt es einen Bilanzgewinn von EUR 35,39. Die Samsunn GmbH ist gemeinnützig organisiert und wird mit dem Ergebnis im Jahr 2010 der Betriebsform entsprochen. Der Gewinn oder Verlust wird mit der Miete gesteuert und beträgt im Monat EUR 2.500,00 netto. GF Sandra Aschbacher berichtet, dass bei Interesse und offenen Fragen jederzeit in die Bilanz Einsicht genommen werden kann.

Der Bürgermeister dankt für die Berichterstattung und stellt fest, dass die Betriebsergebnisse 2009 und 2010 ähnlich sind. Im Jahr 2010 gab es Gründungskosten für die GmbH, jedoch auch Mehreinnahmen. Gründungskosten entfallen im Jahr 2011.

GF Sandra gibt noch einen Bericht zum laufenden Betriebsjahr (kurzfristige Erfolgsbilanz). Im Zeitraum Jänner bis August sind die Erlöse rückläufig:

Jahr 2010 EUR 95.016,40

Jahr 2011 EUR 86.572,00 (steht in Zusammenhang mit Nächtigungsrückgang)

Bei den Aufwendungen sieht es wie folgt aus:

Jahr 2010 EUR 119.612,50 (Gründungskosten)

Jahr 2011 EUR 103.158,00

Mit Stand Ende August erfolgte eine Verbesserung von 183,2 %

In Zahlen sind dies:

2010 EUR 6.368,80

2011 EUR 18.035,00

Vizebgm. DI Andreas Kaiser berichtet, dass von Vermietern der Vorwurf kommt, dass im September die Sauna geschlossen ist.

GF Sandra Aschbacher sagt hierzu, dass im September am wenigsten Eintritte sind und aus wirtschaftlichen Gründen zu schließen ist. Auch sind die Urlaube abzubauen.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt, ob Mag. Claus Eisenhut ein Erfolgshonorar bekommt.

Bgm. Franz Doppler sagt hierzu, dass er sich das nicht vorstellen kann, da das Ergebnis gleich wie im Vorjahr ist.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend der offenen Sanierung des Bodens im Wellnessbereich.

Der Bürgermeister berichtet, dass beim letzten Gespräch bei der GSWB in Salzburg über das Thema gesprochen wurde. Eine gesamte Sanierung des Bodens kosten ca. Eur 90.000,00. Vom SV Mayr wurde vorgeschlagen vorerst im Bereich der Holzsäulen den Boden zu öffnen und feststellen, ob die Feuchtigkeit das Holz angreift. Sollte dies der Fall sein wird vom SV Mayr vorgeschlagen, dass im Nahbereich der Holzsäulen alles trockengelegt wird und neu isoliert wird. Das restliche Wasser sollte gezielt in den Keller abgeleitet werden. Die Kosten betragen hierfür geschätzt EUR 10.000 bis 20.000. Betreffend Verschuldensfrage wurde vom SV Mayr eine 1/3 Lösung vorgeschlagen (1/3 Architekt, 1/3 Bauaufsicht, 1/3 Gemeinde).

GR Ing. Miedl Bernhard sagt, dass die Statik sehr wesentlich ist und die Kosten einer Teilsanierung einer Gesamtsanierung gegenüberzustellen ist. Zielführend ist sicherlich eine außergerichtliche Einigung.

AL Peter Bauer berichtet, dass SV Mayr mitgeteilt hat, dass Böden in Wellnessbereichen eine Haltbarkeit von 25 bis 30 Jahren haben und die Gemeinde bereits im 7. Betriebsjahr ist und in diesem Zusammenhang auch der 1/3 Beitrag der Gemeinde zu sehen ist.

GV Mag. Wolf-Dieter Proisinger schlägt vor, dass während des Betriebes durch die Badewarte das Wasser den Gullys zugeführt wird.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend der Schuldentilgung für Samsunn im Gemeindehaushalt.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Jahr 2010 ein Betriebsabgang für das Vitalzentrum im Ausmaß von EUR 274.099,83 entstanden ist. Vergleich zum Jahr 2008: EUR 311.177,97 – Jahr 2009: EUR 325.685,27. Die Tilgung des Darlehens betrug im Jahr 2010 EUR 110.227,97. Der Zinsendienst EUR 13.205,81. Wesentliche Ausgaben vom Abgang sind noch die Personalkosten.

GR Hans-Peter Kosakiewicz sagt hierzu, dass er nicht glaubt, dass die Wassereintritte im Keller nur vom Saunabetrieb stammen.

Der Bürgermeister sagt, dass durch die Sanierungen der Duschen, Tauchbecken und Dampfbad sich die Situation verbessert hat und die Wassereintritte nicht mehr so massiv sind.

b) Bericht des Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses

nicht öffentlich

b) Beschlussfassung der Jahresrechnung 2010 und Entlastung der Geschäftsführung

Der Bürgermeister ersucht GF Sandra Aschbacher wieder in den Sitzungsraum zu holen. Der Bürgermeister ersucht aufgrund der durchgeführten Überprüfung und Empfehlung des Überprüfungsausschusses die Jahresrechnung 2010 zu beschließen und der GF die Entlastung auszusprechen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Jahresrechnung 2010 der Samsunn GmbH sowie die Entlastung der Geschäftsführung einstimmig.

Der Bürgermeister dankt GF Sandra Aschbacher für die Arbeit.

Auf Anfrage betreffend Nutzung des Sportplatzes teilt Sandra Aschbacher mit, dass die Fa. Sport Samsunn (Fellacher/Degold) eine Anfrage betreffend Sportplatznutzung gestellt hat und im speziellen die Kinder vom Freibad den Platz nutzen wollen.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass anzustreben ist in gemeinsamen Gesprächen Lösungen zu finden.

9. Kindergarten – Beschlussfassung des Kaufvertrages

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass TOP 9. vertagt werden muss, da der Vertrag in steuerrechtlicher Hinsicht noch nicht klar ist und zu prüfen ist.

10. Beschlussfassung der Kreditüberschreitungen gem. § 20 GHV für das 2. Vierteljahr 2011

Voranschlagstelle / Text	Voranschlag	Soll	1. Vj. 2011	2. Vj. 2011	
1/163000-020000	6.000,00	10.067,67	4.049,62	18,05	
Maschinen und maschinelle Anlagen	Iveco Magirus: Elektrische Seilwinde WARN mit Montage (LF, TA-68FF); Überstellungskosten (Essen, ...)				
1/163000-040000	0,00	2.925,49	2.925,49		
Fahrzeuge	Iveco Magirus: Diverse Einbauten GR 1, ... (LF, TA-68FF)				
1/211000-010000	0,00	1.555,84	1.555,84		
Gebäude	Elektrotechnik Gerhard Pausch: Installation EDV-Leitungen und Stromkreistrennung Monitore PC				
1/211000-614100	3.000,00	8.717,01	5.184,77	532,24	
Instandhaltung v. Gebäuden (Wohnungen)	Herbert Moser: Malerarbeiten Tischlerei Grabner: Türelemente, ... Elektrotechnik G. Pausch: Wippen, ...				
1/212000-614000	1.000,00	2.730,98	1.730,98		
Instandhaltung von Gebäuden	ThyssenKrupp Aufzüge: Vollwartungspauschale GEZE Austria: Wartung u. Überprüfung Türanlagen ...				
1/220000-751000	32.000,00	37.613,97		5.613,97	
Laufende Transfer an Länder, ...	LR: Berufsschulkosten 2010				
1/420000-010000	0,00	1.538,10		1.538,10	
Gebäude	Elektrotechnik Gerhard Pausch: Erweiterung Lichtrufanlage (Dachgeschoss)				

1/420000-043000	7.000,00	9.006,24		2.006,24
Betriebsausstattung	Reha Service GmbH: Pflegebetten (2 Stück)			
1/612000-002000	0,00	6.908,16		6.908,16
Straßenbauten	Recon HochTief GmbH: Gehsteig Wohnanlagen Sonnenweg 604 u. 605			
1/859000-010000	16.000,00	34.663,96		18.663,96
Gebäude	KLAFS GmbH: Massiv-Dampfbad; Elektrotechnik Gerhard Pausch: Installationsarbeiten; ...			
Summe Ausgaben OHH	65.000,00	115.727,42	15.446,70	35.280,72

Voranschlagstelle / Text	Voranschlag	Soll	1. Vj. 2011	2. Vj. 2011
5/163000-040000	296.000,00	298.351,85		2.351,85
Fahrzeuge	Iveco Magirus Brandschutztechnik GmbH: Tanklöschfahrzeug „TLFA 3000“			
5/811000-964000	0,00	3.526,89		3.526,89
Sollfehlbetrag	Kanalbau: Sollfehlbetrag Rechnungsjahr 2010 (Übertrag bei endgültigem Jahresabschluss)			
Summe Ausgaben AOHH	296.000,00	301.878,74		5.878,74

Text	Voranschlag	Soll	1. Vj. 2011	2. Vj. 2011
Summe Ausgaben OHH	65.000,00	115.727,42	15.446,70	35.280,72
Summe Ausgaben AOHH	296.000,00	301.878,74	0,00	5.878,74
Summe Ausgaben OHH + AOHH	361.000,00	417.606,16	15.446,70	41.159,46

Kreditüberschreitungen 2011	Voranschlag	Soll	Überschreitung	Genehmigungsvermerk
1. Vierteljahr 2011	10.000,00	25.446,70	15.446,70	GV-Beschluss vom 07.04.2011, Punkt 12.
2. Vierteljahr 2011	351.000,00	392.159,46	41.159,46	GV-Beschluss vom, Punkt ...
Gesamt	361.000,00	417.606,16	56.606,16	

Bedeckung der Kreditüberschreitungen 1., 2. u. 3. Vierteljahr 2011

- Ordentlicher Haushalt -

Bezeichnung	Voranschlagstelle	Betrag in €	Text / Anmerkung
Mehreinnahmen	2/010000+817000	222,09	Kamm On, Volkshochschule: Kopienersätze AL Bauer: Telefongebühren 2010
Mehreinnahmen	2/021000+860000	372,42	Bundesanstalt Statistik Österreich: Tourismus Gemeindeentschädigung 2007
Mehreinnahmen	2/024000+817000	1.409,44	LR: Kostenersatz (Pauschale) Europawahl 2009 u. Volksbegehren „Stopp den Postraub“
Mehreinnahmen	2/025000+817000	341,56	Ortsgemeinden Weißpriach, Göriach, St. Andrä/Lg.: Kostenbeiträge 2010
Mehreinnahmen	2/025000+861000	37,00	LR: Kostenersatz Staatsbürgerschaftsevidenz 2010
Mehreinnahmen	2/031000+829000	3.120,00	Bayr Johannes, Gfrerer Gerhard: Rückerstattung Honorarorte Ortsplaner DI Poppinger
Mehreinnahmen	2/163000+298000	98.490,00	Rücklage Kanalbau: Entnahme Bezahlung Tanklöschfahrzeug (Rückzahlung mit Förderung)
Mehreinnahmen	2/163000+829000	316,48	Wiener Städtische Versicherung AG: Reinigung Einsatzjacken Löschgruppe Fanning; ...
Mehreinnahmen	2/211000+817000	15,11	Schulwart Josef Jäger: Telefongebühren 01 - 12/2010
Mehreinnahmen	2/211000+824300	60,00	QiGong-Übungsgruppe: Abrechnung Turnhallenbenützung 2010/2011
Mehreinnahmen	2/212000+817000	1.680,45	Gemeinden Weißpriach, Mauterndorf, Tweng, St. Andrä/Lg.: Gastschulbeiträge

			2009/2010
Mehreinnahmen	2/212000+824000	11,73	Hackschnitzel- und Heizgenossenschaft Mariapfarr: Miete 2011
Mehreinnahmen	2/212000+824100	160,00	Universität Graz: Miete Schulungsraum Workshop Silvia Wenger: Raummiete KG + HS
Mehreinnahmen	2/240000+824100	62,17	Dr. med. Franz Degg: Miete Räumlichkeiten KG 2011
Mehreinnahmen	2/240000+829000	1.161,37	Salzburger Landes-Versicherung AG: Rückkauf Lebensversicherung Theresia Wieland
Mehreinnahmen	2/240000+861000	3.196,19	LR: Subvention zum Personalaufwand 2011; Zuschuss Beförderung KG-Kinder 2009/2010
Mehreinnahmen	2/240000+864000	955,01	AMS: ALV-Leistung Wieland 07/2011; Eingliederungsbeihilfe Hohengasser 06/2011
Mehreinnahmen	2/390000+817000	781,31	Ortsgemeinden Weißpriach, Göriach, St. Andrä/Lg.: Kostenbeiträge 2010
Mehreinnahmen	2/420000+813100	556,00	Nebenerlöse (Essen KG-Kinder)
Mehreinnahmen	2/510000+817000	835,56	Ortsgemeinden Weißpriach, Göriach, St. Andrä/Lg.: Kostenbeiträge 2010
Mehreinnahmen	2/612000+817000	34,25	Doppler Albert, Neumann Siegfried, Zitz Herwig: Telefongebühren 2010
Mehreinnahmen	2/612000+824000	927,50	Bayr, Lerchner, Kößlbacher, ...: Pacht Flächen Gastronomie 2007 - 2010
Mehreinnahmen	2/612000+860000	2.100,00	Bundessozialamt: Entgeltbeihilfe Hans Peter Schiefer 01 - 03/2011
Mehreinnahmen	2/612000+864000	1.050,00	AMS; Entgeltbeihilfe Hans Peter Schiefer 04 - 06/2011
Mehreinnahmen	2/612000+868000	1.503,00	Bezirkshauptmannschaft Tamsweg: Verwaltungsstrafen Übertretung der StVO; ...
Mehreinnahmen	2/640000+829000	1.196,00	Cafe by Bogy's, Dr. E. Heinrich: Kostenersatz Anschaffung Hinweistafeln (Leitsystem)
Mehreinnahmen	2/811000+850000	30.365,19	Kanalanschlussgebühren (Zufuhr Rücklage)
Mehreinnahmen	2/814000+864000	199,07	LR: Ländlicher Straßenerhaltungsfonds Schneeräumung Winter 2010/2011
Mehreinnahmen	2/816000+829000	637,41	Bogensperger Josef, „Mühlhauser“: Anrainerleistung Straßenerleuchtung Althofen; ...
Mehreinnahmen	2/859000+829000	1.162,80	Salzburger Landes-Versicherung AG: Gutschrift Brand Massageraum
Mehreinnahmen	2/920000+834100	9.480,00	Besondere Ortstaxe (Der Hälfteanteil, € 9.740,00, ist an das Land noch abzuführen!)
Mehreinnahmen	2/920000+838000	630,00	Abgaben für das Halten von Tieren (Hundesteuer 2011)
Mehreinnahmen	2/920000+856200	112,15	Verwaltungsabgaben Standesamt
Mehreinnahmen	2/921000+853000	91,00	LR: Jagdrechtsabgabe 2010 (20%-iger Gemeindeanteil)
Mehreinnahmen	2/941000+860000	9.413,86	LR: Finanzzuweisung nach § 21 Abs. 10 FAG 2008
Mehreinnahmen	2/947000+861000	37,11	LR: Strukturhilfe 2011 (Punkt 13 – GAF-Richtlinien)
Mehreinnahmen	2/990000+963000	5,05	Soll-Überschuss 2009
Mehreinnahmen	2/991000+829000	4.543,85	Energie Control: Rückvergütung Ökostrom 2008; FA: Gutschrift Umsatzsteuer 2010
Gesamtbetrag der Mehreinnahmen		177.272,13	
Summe der Kreditüberschreitungen		50.727,42	Differenz: + € 126.544,71 (MIT Entnahme Rücklage Kanalbau)
			Differenz: + € 28.054,71 (OHNE Entnahme Rücklage Kanalbau)

Bedeckung der Kreditüberschreitungen 1., 2. u. 3. Vierteljahr 2011

- Außerordentlicher Haushalt -

Bezeichnung	Voranschlagstelle	Betrag in €	Text / Anmerkung
Mehreinnahmen	6/163000+878000	29.000,00	FF: Spendenerlöse Ankauf Tanklöschfahrzeug „TLFA 3000“
Mehreinnahmen	6/212000+872000	23,06	Gemeinden Mauterndorf, Tweng, Weißpriach, St. Andrä/Lg.; Akontozahlungen 2011
Mehreinnahmen	6/262000+877000	10.000,00	USC Mariapfarr-Weißpriach: Baukostenbeitrag Steinschichtung Fußballplatz
Mehreinnahmen	6/262000+963000	34.553,19	Sportplatz (Generalsanierung Kabinentrakt / Errichtung Tribüne): Soll-Überschuss 2010
Mehreinnahmen	6/612200+829000	5.814,51	Kirche, Bayr, Kößlbacher, Örgl: Anliegerleistung Gestaltung Pfarrstraße
Mehreinnahmen	6/810000+870000	15.940,00	Kommunalkredit Consulting: Umweltförderung
Mehreinnahmen	6/815000+963000	2.500,00	Spielplatz Mariapfarr: Soll-Überschuss 2010
Gesamtbetrag der Mehreinnahmen		97.830,76	
Summe der Kreditüberschreitungen		5.878,74	Differenz: + € 91.952,02

Nachdem sonst keine Anfragen sind, ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt oben angeführte Kreditüberschreitungen mit Bedeckungsvorschlägen für das 2. Vierteljahr 2011 einstimmig.

11. Birgit und Martin Brommer – Antrag Grundkauf PZ 2438, KG Mariapfarr

Vom Bürgermeister wird der Antrag der Fam. Brommer betreffend des Ankaufes der Gemeindeparzelle 2438, KG Mariapfarr, vorgetragen. Das Grundstück befindet sich im Nahbereich des Objektes Miesdorf 6 (früher Hengstenstall). Eine Teilfläche ist ein steiler Hang zur Landesstraße und ein weiterer Teil ist der Zugangsbereich zum Objekt Miesdorf 6. Ein Teil befindet sich im Bauland und ein Teil im Grünland des gültigen Flächenwidmungsplanes. Im Antrag wurde auch die bestehende Oberflächenentwässerung von Miesdorf beschrieben. Das Kaufangebot sieht wie folgt aus

Gesamtfläche PZ 2438	412 m²
davon ebener Bereich ca.	125 m ²
davon Hanglage ca.	287 m ²

für den ebenen Bereich werden pro m² EUR 18,00 geboten

für den Hangbereich werden pro m² EUR 4,00 geboten

Damit ergibt sich ein Gesamtpreis von EUR 3.398,00.

Es liegen auch zwei Fotos bei, welche der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Diskussion und sagt persönlich, dass der Preis im Speziellen für den Hang sehr niedrig erscheint.

GR Bernhard Daum sagt hierzu, dass ein Grundsatzbeschluss mit EUR 20,00 für Gemeindeflächen gefasst wurde und dieser beibehalten werden sollte.

GV Manfred Prodingler sagt hierzu, dass ein m²-Preis von EUR 20,00 in Hausnähe ein Sonderpreis ist.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die Oberflächenentwässerung ein Thema ist und im Kaufvertrag ein entsprechender Hinweis aufzunehmen ist. Beim etwaigen Verkauf darf es im Anschluss zu keinen (Schadensersatz)-Forderungen gegenüber der Gemeinde kommen. Konkret müsste im Kaufvertrag die Auflage enthalten sein, dass die Oberflächenentwässerung geduldet wird.

Auf Grund der noch offenen Vorfragen wird vom Bürgermeister vorgeschlagen, dass der Bauausschuss das Grundstück vor Ort besichtigt und im Anschluss nochmals beraten wird.

Nach weiterer Beratung und Diskussion wird festgelegt, dass vom Bauausschuss der Antrag vor Ort besichtigt wird.

12. Allfälliges

a) Straßenbeleuchtung

Der Bürgermeister berichtet, dass im Ortskern zwei Straßenbeleuchtungskörper zur Ansicht aufgestellt wurden. Die Straßenlaternen sind ca. 50 Jahre alt und technisch am Ende ihrer Laufzeit. Auch können beim Austausch mit LED-Leuchtmittel Stromkosten gespart werden. Von der Fa. SITECO wird in Zusammenarbeit mit der Fa. Elektro Pausch ein Angebot an die Gemeinde gestellt. Festgelegt wird, dass die Leuchten von jedem GV-Mitglied besichtigt werden und nach Vorlage des Angebotes über den Typus und der Finanzierbarkeit entschieden wird.

b) Stadtgemeinde Oberndorf / Stille Nacht-Kapelle / Textdichtung

Vom Bürgermeister wird das Antwortschreiben der Stadtgemeinde Oberndorf vom 26.07.2011 verlesen. Die Gemeinde Oberndorf ist nicht bereit am Fenster der Kapelle eine Änderung betreffend der Textdichtung gem. Vorschlag der Gemeinde Mariapfarr vorzunehmen.

Der Bürgermeister berichtet, dass von Seiten der Gemeinde an den Präsidenten der Stille Nacht-Gesellschaft ein Schreiben erging und um Stellungnahme ersucht wurde.

GV Mag. Wolf-Dieter Proisinger berichtet hierzu, dass Mariapfarr von Oberndorf komplett negiert wird und der Denkmalschutz kein Kriterium ist. Jedoch muss Oberndorf beim Denkmalschutz den Antrag stellen. Vorerst sollte jedoch die Stellungnahme der Stille-Nacht Gesellschaft abgewartet werden und im Anschluss die weiteren Schritte überlegt werden.

c) Steinmauer und Lagercontainer am Fußballplatz

Der Bürgermeister berichtet, dass im Budget 2011 für Sportanlagen EUR 40.000,00 budgetiert wurden und es eine Rücklage in der Höhe von EUR 50.000,00 gibt. Im Jahr 2011 sind nachstehende Projekte zu finanzieren:

- Flutlicht in Lessach
- Fassade bei den Umkleiden in Mariapfarr
- Lagercontainer
- Steinmauer

Festgelegt wurde, dass bei Mehrkosten von EUR 40.000,00 die Restkosten durch die bestehende Rücklage zu finanzieren sind. Die Vorgangsweise wurde mit den Sportverein so vereinbart und wird auch so durchgeführt.

Zu den Kosten der Lagercontainer und Steinmauer wird wie folgt berichtet:

Lagercontainer / Steinmauer Fußballplatz Ermittlung Gesamtkosten Stand per 08. September 2011

	€
Lagercontainer, 2 Stück (Fa. CONTAINEX)	6.958,00
Container abladen (Sagmeister-Bau), verladen (WISA-Bau)	275,59
Gesamtkosten Container	7.233,59
Grobschlag, Splitt (Lungauer Sand- und Kieswerke)	5.685,97
Wasserbausteine (Gruber Sand-Kies-Steine GmbH)	11.326,74
Kaiser-Spezialbagger, Steingreifer, LKW,... (Erdbau Gfrerer GmbH)	36.290,48
Sontiges (Grassamen, Fertigrasen, ...)	1.358,17
	54.661,36
Gesamtkosten Container und Steinmauer	61.894,95
Baukostenbeitrag USC Mariapfarr-Weißpriach	-10.000,00
Förderung LSO (25 %) ? / Vergabesitzung: 2012 / frühestens 2013	-15.000,00
Förderung UNION	-5.000,00
Gesamtkosten Container und Steinmauer (Schätzung)	31.894,95

GR Ing. Bernhard Miedl berichtet, dass mit den Gesamtkosten ein Gebäude mit 20 m Länge in Betonbauweise errichtet hätte werden können.

GV Johann Kösselbacher berichtet, dass er Fotos gemacht hat und ersichtlich ist, dass der Zaun früher und später zu stabilisieren gewesen wäre und somit die Steinmauer einen Sinn

hat. Durch die Steinmauer wurden 300 m² Fläche gewonnen und ist die Pflege deutlich leichter.

GV Balthasar Kößlbacher sagt hierzu, dass der Zaun noch immer gleich dort steht und die Steinmauer für ihn die größte Frechheit ist.

GR Hans-Peter Kosakiewic sagt auch in seiner Funktion als Obmann-Stv. des Sportvereines, dass er durchwegs positive Rückmeldungen der Bürger erhalten hat. Desweiteren möchte er festhalten, dass am Sportplatz rund 60 Spiele im Jahr abgehalten werden. Auch werden von den Mitgliedern des Sportvereines 200 Stunden für Instandhaltungsmaßnahmen freiwillig geleistet. Würde diese Arbeiten die Gemeinde machen müssen, spricht man hier von Kosten in der Höhe von ca. EUR 3.500,00. Es wäre auch mal angesagt, wenn man sich beim Sportverein bedankt und nicht immer darauf losgehackt wird.

Bgm. Franz Doppler ergänzt, dass die freiwilligen Stunden von Rupert Kößlbacher einmal lobend zu erwähnen sind und ein Dank gebührt.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser berichtet, dass es unbestritten ist dass der Sportverein wichtige und gute Arbeit leistet. Ob die Steinmauer in dieser Dimension sinnvoll ist, sei einmal dahingestellt. Sicherlich nicht richtig war die Vorgangsweise wie es passiert ist. Da es sich immerhin um einen Auftrag im Ausmaß von EUR 54.000,00 handelt, hätte ein Ausschreibung und Beschlussfassung erfolgen müssen. Er selbst war bis zur Ecke miteinbezogen und war von Kosten in der Höhe von EUR 15.000,00 die Rede. Im Anschluss war Funkstille. Die Frage stellt sich, ob das Geld nicht anderswertig sinnvoller verwendet hätte werden können.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass sich das Vorhaben von einer Kleinbaustelle in eine Großbaustelle entwickelt hat. Vereinbart wurde, dass die Mauer nach der Ecke vom Sportverein bezahlt wird. Grundsätzlich sollte die Abwicklung in dieser Form nicht mehr passieren.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser sagt hierzu, dass die Kosten von EUR 44.000,00 bis zur Ecke nicht realistisch erscheinen.

GV Balthasar Kößlbacher teilt noch mit, dass unter Punkt 8. die Jahresrechnung Samsunn mit EUR 35,00 Bilanzgewinn abgestimmt wird und dann unter Allfälliges EUR 61.000,00 Kosten präsentiert werden, die nicht einmal budgetiert sind.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass dies nicht stimmt und kein Budgetposten überschritten wird. Es wurde vereinbart, dass der Rest aus der Rücklage bedient wird.

GR Hans-Peter Kosakiewic schlägt vor, dass er sich vom Sportverein bemühen wird, die gesamte Gemeindevertretung vor Ort einzuladen und können dort offene Fragen und Punkte beantwortet werden.

GV Dr. Heidi Rauter sagt hierzu, dass betreffend Ortsansicht optisch etwas hingeknallt wurde und im Nachhinein nichts mehr geändert werden kann.

Bgm. Franz Doppler sagt hierzu, dass er die Berichte zur Kenntnis nimmt und die Sache emotionsfrei angeschaut werden sollte. In der Summe ist das Projekt sicherlich gut gelungen.

d) Ortsteil Bruckdorf – Zufahrt Huber / Strauchschnitt

GV Alois Maier übergibt ein Foto und ersucht den Zufahrtbereich zur Fa. Huber von Sträuchern freizuhalten. Es handelt sich mittlerweile um eine Gefahrenstelle. Beim betreffend Grundstück handelt es sich um die PZ von Anna Ferner, vlg. „Ambros“.

e) Postwartehäuschen in Pichl

GV Johann Kösselbacher bedankt sich im Namen der Ortschaft Pichl für die Aufstellung von zwei neuen Wartehäuschen.

f) Rasenmähzeiten

GV Balthasar Kößlbacher fragt, ob von Seiten der Gemeinde Zeiten festgelegt sind. Festgehalten wird, dass es keine diesbezügliche ortspolizeiliche Verordnung gibt.

g) Unterstützung Tourismusverband

GV Manfred Prodingler berichtet, dass er von Touristikern angesprochen wurde und mitgeteilt wurde, dass die Gemeinde für den Tourismus nichts übrig hat (im Gegensatz zu Sportverein usw.)

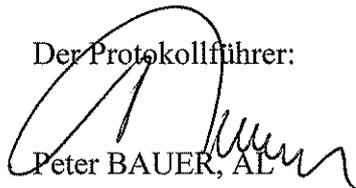
Desweiteren fragt er, ob der Nächtigungskontrollor die Meldemoral hebt. Der Bürgermeister sagt hierzu, dass eine Kontrolle sicher zweckmäßig ist.

h) Einweihung Tanklöschfahrzeug

GR Hans-Peter Kosakiewic lädt auch in seiner Funktion als Ortsfeuerwehrkommandant nochmals zur Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeuges im Rahmen des Erntedankfestes am 16.10.2011 ein. Auch bedankt er sich für die Haussammlung.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, dankt der Bürgermeister für das Kommen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

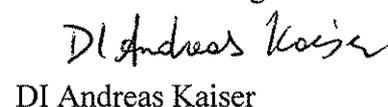
Der Protokollführer:


Peter BAUER, AL

Der Bürgermeister:


Franz Doppler

1. GR und Vizebürgermeister:


DI Andreas Kaiser

2. Gemeinderat:

Hans-Peter Kosakiewic

3. Gemeinderat



Bernhard Daum

4. Gemeinderat

Eduard Mayer

5. Gemeinderat

Ing. Bernhard Miedl